

Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates Niederhausen
am Mittwoch, 19.02.2020, 19:00 Uhr

Tagesordnung

Anwesend waren:

unter dem Vorsitz von
Ortsbürgermeisterin Christine Mathern

die Ratsmitglieder:

Deiler, Berthold
Deiler, Gerhard
Dr. Zimlich, Klaus-Heinrich
Fluhr, Peter
Herberich, Torsten
Lorenz, Reinhold
Lorenz, Sven
1. Beigeordneter Reinemann, Peter
2. Beigeordneter Schneider, Jakob
Spyra, Hans-Jürgen
Spyra, Julia
Spyra, Udo

ferner waren anwesend:

Herr Klaus Günter vom Forstrevier Nahe-
Glan, 1. Beigeordneter **Heinz-Martin**
Schwerbel und Schriftführerin **Katharina**
Schmidt von der
Verbandsgemeindeverwaltung
Rüdesheim

Presse:

Herr Wolfgang Bartels, AZ

Zuhörer:

- 10 -

Die amtliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 07/2020.

Vor Beginn der Sitzung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Ratssitzung (03.12.2020) werden nicht erhoben.

Die Tagesordnung lautete wie folgt:

- öffentlich -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über die Forstwirtschaftspläne 2020
3. Bildung weiterer Ausschüsse und Wahl der Ausschussmitglieder:
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Bildung weiterer Ausschüsse und evtl. Delegation von abschließenden Entscheidungen (mit Wertgrenze)
 - b) Wahl der Ausschussmitglieder und ihre Stellvertreter/innen
4. Ergänzungswahl AÖR Waldfriedhof
5. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verwendung des Sportgeländes des FSV nach Einstellung des Spielbetriebes
6. Mitteilungen und Anfragen

- nichtöffentlich -

7. Beratung und evtl. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise bezüglich des Neubaugebiets „Westlich der mittleren Bein“

- öffentlich -

zu TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Schriftliche Anfragen lagen der Ortsbürgermeisterin nicht vor.
Aus den Reihen der anwesenden Zuhörer wurden keine Fragen gestellt.

zu TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung über die Forstwirtschaftspläne 2020

Ortsbürgermeisterin Mathern übergibt das Wort an Herrn Günter vom Forstrevier Nahe-Glan. Herr Günter erläutert das Betriebsergebnis 2018 (s. Anlage).

Ratsmitglied Jakob Schneider fragt, für was die Fördermittel i.H.v. 5.715,- € gezahlt wurden.

Herr Günter erläutert, dass diese Fördermittel als Entschädigung für den Nutzungsverzicht der Naturschutzfläche im Gemeindewald Niederhausen ausgezahlt wurden.

Ratsmitglied Peter Fluhr fragt, ob die Fördermittel einmalig gezahlt werden.

Herr Günter erklärt, dass es sich um einen einmaligen Beitrag handelt.

Herr Günter erläutert die HH-Ansätze 2019 & 2020.

Ratsmitglied Berthold Deiler fragt, ob im HH-Ansatz 2020 die Wegebaumaßnahme zum Bethäuschen berücksichtigt wurde.

Herr Günter erklärt, dass die veranschlagten Kosten i.H.v. ca. 2.300,- € noch nicht im HH-Ansatz 2020 berücksichtigt wurden, aber noch ergänzt werden können.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beschluss über die Forstwirtschaftspläne 2020, incl. der Wegebaumaßnahme zum Bethaus.

zu TOP 3:

Bildung weiterer Ausschüsse und Wahl der Ausschussmitglieder:

a) **Beratung und Beschlussfassung über die Bildung weiterer Ausschüsse und evtl. Delegation von abschließenden Entscheidungen (mit Wertgrenze)**

b) **Wahl der Ausschussmitglieder und ihre Stellvertreter/innen**

a) Ortsbürgermeisterin Mathern gibt Erläuterungen zur Bildung von Ausschüssen und schlägt vor, einen Wegebauausschuss mit 6 Mitgliedern zu wählen.
Beigeordneter Heinz-Martin Schwerbel ergänzt, dass eine Delegation bis zu einer Wertgrenze von 5.000,- € üblich ist.

Zunächst beantragt Frau Mathern, die Wahl offen per Handzeichen durchzuführen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine offene Wahl per Handzeichen gemäß § 40 Abs. 5 HS 2 GemO.

Danach beantragt Ortsbürgermeisterin Mathern einen Wegebauausschuss mit sechs Mitgliedern zu wählen und die Delegation von Entscheidungen im Rahmen der in der HH-Satzung veranschlagten Mittel bis zu einer Wertgrenze von höchstens 5.000,00 Euro.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Wegebauausschuss mit sechs Mitgliedern zu wählen und die Delegation von Entscheidungen, bis zur Wertgrenze von höchstens 5.000,- €, im Rahmen der in der HH-Satzung veranschlagten Mittel.

- b) Ortsbürgermeisterin Mathern bittet um Wahlvorschläge für den Wegebauausschuss
Ratsmitglied Jakob Schneider schlägt als Mitglieder vor:
- Horst Franzmann
 - Bastian Seiß
 - Thomas Huf
 - Berthold Deiler
 - Udo Spyra
 - Jakob Schneider

Der Gemeinderat wählt bei zwei Enthaltungen einstimmig die o.g. Personen als Mitglieder in den Wegebauausschuss.

Ortsbürgermeisterin Mathern schlägt vor keine Stellvertreter zu wählen, da die Ausschussmitgliederzahl von 5 Mitgliedern auf 6 Mitglieder erhöht wurde.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Vorschlag von Frau Mathern zu.

zu TOP 4:

Ergänzungswahl AÖR Waldfriedhof

Ortsbürgermeisterin Mathern erläutert, dass die Mitglieder Gerhard Deiler und Werner Ingebrand des Verwaltungsrates AÖR „Waldfriedhof Niederhausen/Nahe“ zu ersetzen sind.

Zunächst beantragt sie, die Wahl offen per Handzeichen durchzuführen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine offene Wahl per Handzeichen gemäß § 40 Abs. 5 HS 2 GemO.

Ortsbürgermeisterin Mathern bittet um Wahlvorschläge.

Als Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Julia Sypra
- Hans-Jürgen Spyra

Der Gemeinderat wählt die vorgeschlagenen Personen einstimmig in den Verwaltungsrates für die AÖR „Waldfriedhof Niederhausen/Nahe“.

zu TOP 5:

Beratung und Beschlussfassung über die weitere Verwendung des Sportgeländes des FSV nach Einstellung des Spielbetriebes

Ortsbürgermeisterin Mathern erläutert, das Schreiben des FSV Niederhausen vom 07.02.2020.

Der Gemeinderat Niederhausen nimmt das Schreiben zur Kenntnis und gibt Frau Mathern zur Aufgabe, den Nutzungsvertrag zwischen der Ortsgemeinde Niederhausen und dem FSV Niederhausen von der Verbandsgemeindeverwaltung prüfen zu lassen.

Ortsbürgermeisterin Mathern beantragt TOP 5 auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Vorschlag der Ortsbürgermeisterin zu.

zu TOP 6:

Mitteilungen und Anfragen

- Am 23.01.2019 hat die Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim, im Namen der Ortsgemeinde Niederhausen, ein Schreiben an das Ministerium für Bildung verfasst, in dem darauf aufmerksam gemacht wird, dass die zeitnahe Entscheidung über den Förderantrag des **Kindergarten Niederhausen** für 2 Gruppen noch aussteht. Die Kreisverwaltung Bad Kreuznach hat die Förderung beider Gruppen zugesichert. 1. Beigeordneter Heinz-Martin Schwerbel gibt zu bedenken, dass im Falle nur 1 Gruppe gefördert wird, man in Betracht ziehen kann, das Land Rheinland-Pfalz auf die Förderung der 2. Gruppe zu verklagen. Ratsmitglied Udo Spyra schlägt vor, eine billigere Planung für den Kindergarten in Betracht zu ziehen. Ortsbürgermeisterin Mathern erklärt, dass über diesen Vorschlag extra beraten wird.

Die **Teilnahme der Ortsgemeinde Niederhausen am 50-Jährigen Jubiläum der Verbandsgemeinde Rüdesheim**, wurde aufgrund Planungsunsicherheiten seitens der Verbandsgemeinde verworfen.

- Es liegt ein Kostenvoranschlag über € 1.320,00 für die Reparatur der **Bühne in der Stauseehalle** vor, die Reparatur konnte durch ehrenamtliche Helfer kostengünstiger (147,56 €) ausgeführt werden. Frau Mathern sprach den Bürgern ihren Dank aus.
- Die **beschädigten Straßenlaternen im Falterweg** werden im Zuge der Verlegung der Erdleitungen instandgesetzt.
- Am **14.03.2020** findet der **Umwelttag** des ASV-Niederhausen statt.
- Ortsbürgermeisterin Mathern fragt an, ob Interesse an der Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“ besteht. Ratsmitglied Dr. Zimlich hat dazu bereits Informationen gesammelt, die er gerne den Gemeinderatsmitglieder zukommen lässt.
- Ratsmitglied Hans-Jürgen Spyra fragt, ob bei TOP 3 nicht mehr Ausschüsse gewählt werden müssen. Ortsbürgermeisterin Mathern erklärt, dass lt. § 2 der Hauptsatzung Niederhausen, Ausschüsse jederzeit nach Bedarf gewählt werden können und zurzeit keine weiteren Ausschüsse nötig sind.

- Ratsmitglied Jakob Schneider möchte wissen, ob die Verbandsgemeinde die Trägerschaft der Gemeindekindergärten übernimmt.
Beigeordneter Schwerbel erklärt, dass die Trägerschaft eines Kindergartens den sachdienlichen Aufwand eines ehrenamtlichen Ortsbürgermeisters übersteigt. Daher wird an einer Lösung zur Entlastung der Ortsbürgermeister gearbeitet. Die Bauträgerschaft für einen Kindergarten bleibt jedoch in der Verantwortung der Ortsgemeinde.
- Ratsmitglied Peter Reinemann erklärt, dass das Verkehrsschild 30 Km/h in der Hüffelsheimer Straße und Im Langenberg nicht eindeutig einer der beiden Straßen zuzuordnen ist.
Ortsbürgermeisterin Mathern erläutert, dass die zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h nur für den Langenberg gilt. Die Hüffelsheimer Straße ist eine Kreisstraße und somit hat die Ortsgemeinde Niederhausen keinen direkten Einfluss auf die Geschwindigkeitsbegrenzungen. Das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Rüdesheim steht in diesem Sachverhalt bereits mit der zuständigen Behörde in Kontakt und wird das bei der nächsten Verkehrsschau klären.
- Ratsmitglied Dr. Zimlich fragt, wieso die Straßenlaternen am Stausee nicht funktioniert haben.
Gemeindearbeiter Andreas Deiler erklärt, dass ein Kabel defekt ist und durch die Firma Lismann zunächst notdürftig repariert wurde und bald vollständig ersetzt wird.
- Ratsmitglied Hans-Jürgen Spyra erläutert, dass er die Niederschriften, die auf der Internetseite der Ortsgemeinde Niederhausen veröffentlicht werden, nicht öffnen kann.
Ortsbürgermeisterin Mathern erklärt, dass das Problem bekannt ist – es hängt von dem jeweiligen Internet-Browser ab.
- Ratsmitglied Peter Reinemann fragt, über welchen Zeitraum die Niederschriften auf der Internetseite Niederhausen veröffentlicht werden.
Ortsbürgermeisterin Mathern versichert, dies bei der Verbandsgemeinde abzuklären.
- Ratsmitglied Peter Reinemann möchte wissen, wann die Schulung am Defibrillator stattfindet.
Ortsbürgermeisterin Mathern erklärt, dass es kaum Rückmeldungen gibt, aber noch einmal Rücksprache mit Matthias Plautz hält.
- Herr Dr. Klaus-Heinrich Zimlich überreicht Frau Mathern die Spende des Adventsfensters 2019 i.H.v. 911,74 €, für die Dorfchronik Niederhausen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:50 Uhr

Christine Mathern
Ortsbürgermeisterin

Katharina Schmidt
Schriftführer